

WHITE OUT 4

ku

Der Künstlerverband Neue Gruppe e.V.
im Kunstverein Ulm
4. August bis 29. September 2024

VOLL
DIE
LEERE

WHITEOUT – ??? Whiteout macht neugierig. Bezeichnet es doch beim ersten Lesen einen nicht alltäglichen Begriff in unserem mitteleuropäischen Sprachgebrauch. In seiner deutschen Übersetzung würde man von „Weissblendung“ oder „Überstrahlung“ sprechen, womit aber für eine eindeutige Definition noch nicht viel gewonnen ist. Und die Möglichkeit bei unserer aktuellen Wetterlage die Bekanntschaft mit einem Whiteout zu machen, ist aller Voraussicht nach – selten! Handelt es sich doch beim sogenannten Whiteout in erster Linie um ein meteorologisches Phänomen, das vor allem in Polargebieten oder im extremen Hochgebirge anzutreffen ist.

Als Whiteout wird jene Helligkeit beschrieben, die bei schneebedecktem Boden und gedämpftem Sonnenlicht zu beobachten ist. Aufgrund einer diffusen Reflexion des Sonnenlichts und der damit einhergehenden minimalen Leuchtdichte kommt es zu einer starken Kontrastverringering, das gesamte Blickfeld erscheint gleichmäßig hell, was wiederum ein Verschwinden des Horizontes zur Folge hat. Boden und Himmel verschmelzen nahtlos ineinander. In der Landschaft lösen sich Konturen oder Schatten auf, sind nicht mehr erkennbar. Man hat das Gefühl, sich in einem völlig leeren, unendlich ausgedehnten weiss-grauen Raum zu bewegen. Bei entsprechend veranlagten Personen kann das zu einer starken psychischen Belastung führen, die sich oft durch Beklemmung und Angstgefühle äußert. Physisch macht sich der Whiteout durch Desorientierung und Beeinträchtigung des Gleichgewichtssinns bemerkbar.

So jedenfalls die wissenschaftliche Erklärung!

Was aber bedeutet dieses Phänomen nun auf künstlerischer Ebene, wie und auf welche Weise kann dieser Naturerscheinung im kreativen Sinne nachgespürt werden? Ok, eine vielleicht etwas schlichte Frage, die natürlich so einfach auch nicht beantwortet werden kann. Aber um was geht es hier, was drängt sich auf beim Untersuchen wie Hinterfragen des weissen, unendlichen Raums? Was assoziieren wir mit der Farbe „Weiss“, mit dem Verschwinden von Konturen und Kontrasten? Verlieren wir dabei die Orientierung oder ist es gerade diese Auflösung ins Weiss, ins farbliche Nichts, was die künstlerische Auseinandersetzung provoziert, ja antreibt?

Weiss als Farbe, Wille und Vorstellung. Ob als hellste Nichtfarbe oder dominante Gegenspielerin zum restlichen Farbenspektrum. Sie ist die Verkörperung reiner Energie, in ihr summieren sich alle Farben. Da tauchen vor unserem geistigen Auge nun Begrifflichkeiten wie Unschuld, Reinheit, Prägnanz oder Stille auf. Aber auch Isolation, Leere, Einsamkeit. In den westlichen Kulturkreisen als Symbol für Unendlichkeit und Unsterblichkeit gehandelt, gilt Weiss auch gleichzeitig als eine königliche Farbe. Die Buddhisten tragen sie als Zeichen der Trauer und in China ist sie ein Synonym für Alter oder Hinterlist. Wir sind also ständig umgeben von Weiss in allen Facetten und Ausformungen – erst durch genaueres Hinsehen erkennt man welch ein gestalterisches Potential sich hier auffächert, eine schier endlose Inspirationquelle!

„Im fahlen Licht des Nordens reflektiert ein Schneemann in einer Tief-schneelandschaft ohne Kontraste. Umgeben von Nebelbänken und Graureihern, träumt er von weissen Segeln und endlosen Sandstränden als Sehnsuchtsort und summt die Melodien des weissen Albums der Beatles“, ist nur so ein Gedanke oder vielleicht eher ein weisses Märchen? Obwohl, das „Weiße Album“ der Beatles von 1968 gilt heute als Meilenstein der neueren Musikgeschichte.

Nun gut - alles auf Anfang - so vielfältig eine Annäherung an dieses Thema, so vielfältig gestalten sich die Interpretationen. „Weiss“ als Farbe und Aussage umfassend zu begreifen erscheint manchmal als ein fast unmögliches Unterfangen, aber doch nicht gleich kapitulieren und die weisse Flagge schwenken. Nein, im Gegenteil – fast 40 Künstlerinnen und Künstler der „Neuen Gruppe München“ haben sich dieser Thematik gestellt und präsentieren in den unterschiedlichsten Techniken ihre eigene, individuelle Sichtweise und künstlerische Position. Hierdurch ergeben sich neue Zusammenhänge wie Berührungspunkte. Orientierungs - wie Deutungsmöglichkeiten werden aufgezeigt und spannen einen roten beziehungsweise weissen Faden zwischen den einzelnen Ausstellungstücken.

Und noch ein Tip: Sollten Sie einmal aktuell in die Situation eines Whiteouts (siehe oben) kommen, ist äußerste Vorsicht geboten. Es wird empfohlen, sich nur in Gruppen aufzuhalten, sich an besagtem Faden anzuseilen und sich langsam entlang der Ausstellungs-Exponate zu hangeln. Safety first!

Stefan Wehmeier, im Juli 2024

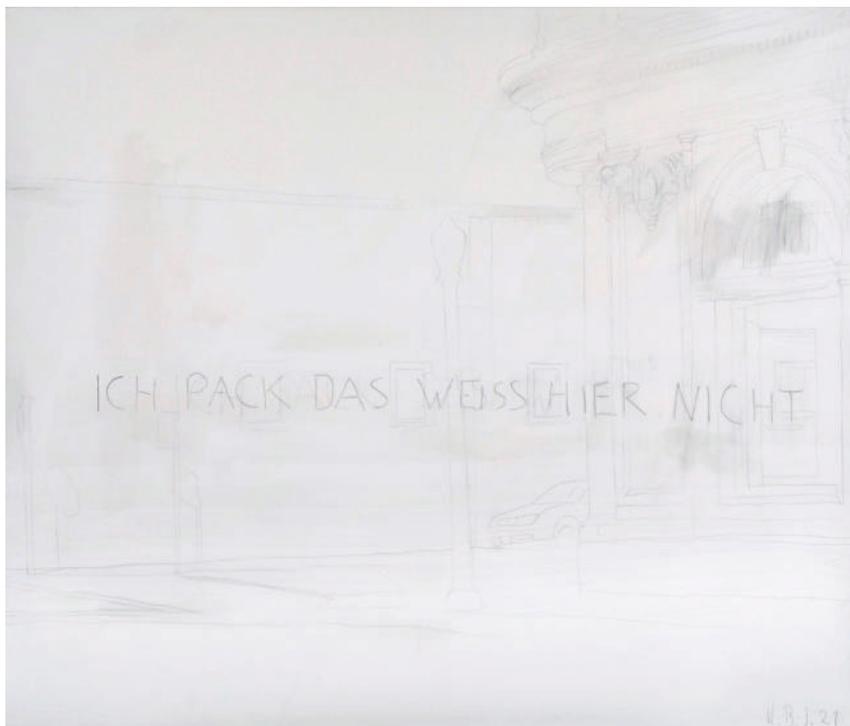
Ursula Bolck-Jopp

Ich pack das Weiß hier nicht

2021

Bleistift/Acryl auf Leinwand

100 x 120 cm



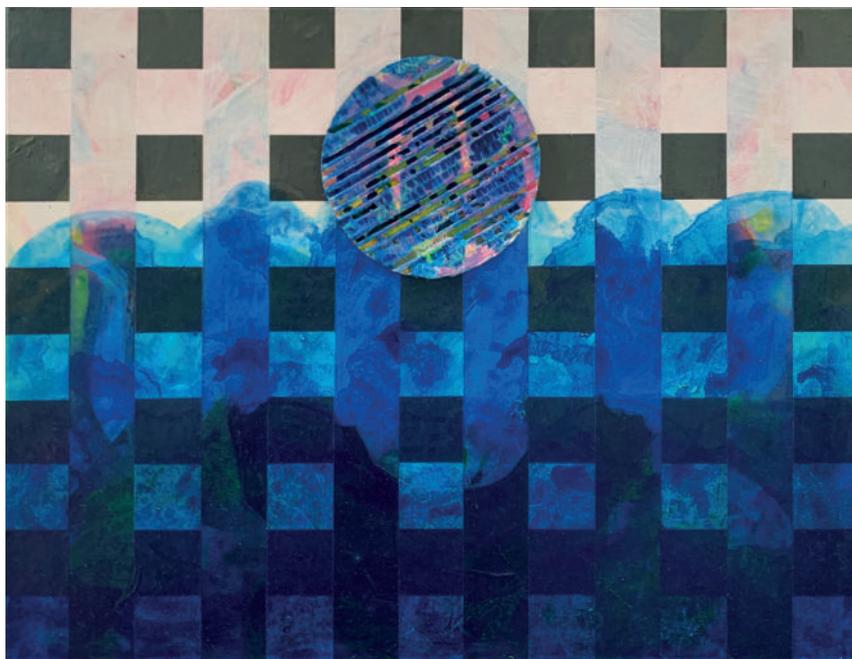
Clapeko van der Heide

B-1197202203

2022

Acryl auf Leinen

50 x 65 cm



Waltraut Danzig

alles weiß in weiß

2023

Lithographie, Unikat

66 x 50 cm



Isabelle Dyckerhoff

Bubbles Nr. 4

2024

Collage, Papier,

145 x 125 x 7 cm



Michael Eckle

OLTREMARE

2018

Hommage à Beato Angelico

Pigment Acryl Leuchtfarbe auf Leinwand

60 x 60 x 7 cm



Dieter Gassebner

Ohne Titel / Betonobjekt

2015

70 x 100 x 100_cm



Zita Habarta

PAC 3 white
2018

Computergeneriert, Pigmentdruck
105 x 80 cm



Hans-Uwe Hähn

oder weiß 2

2024

Öl, Gouache, Graphit auf Kohlepapier

30,2 x 20,4 cm



Yoshimi Hashimoto

Licht 19842024

Kupfer, Blattgold, Holz

H. 26 x B. 22 x T 25 cm



Erica Heisinger

Diptychon

Kinetische Quadrate in Bewegung

Weiss auf Weiss

2017

Karton, Glas, Folien auf Leinwand

80 x 80 x 8 cm



Karl Imhof

KG 83

2018

Lithographie e.a.

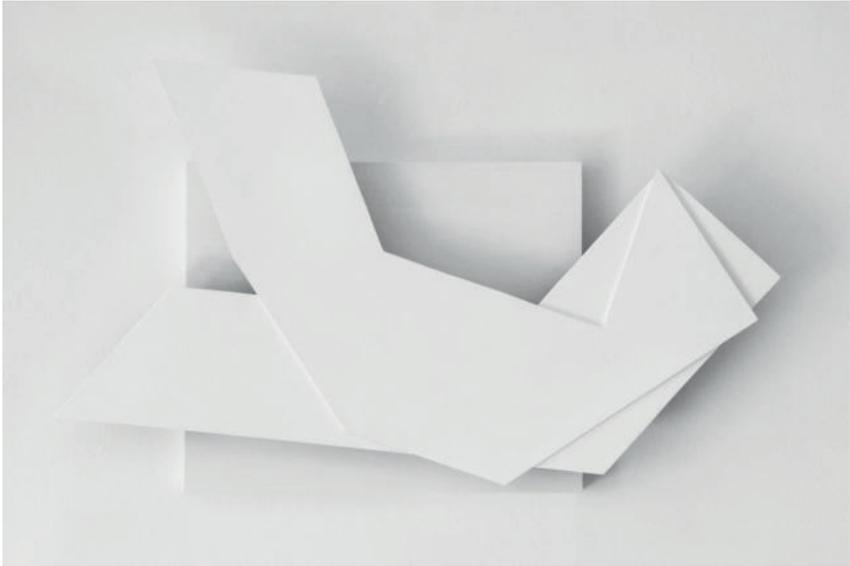
60 x 80 cm



Inge Jakobsen

Splash of milk
2023

Acryl auf Holz
65 x 105 x 12 cm



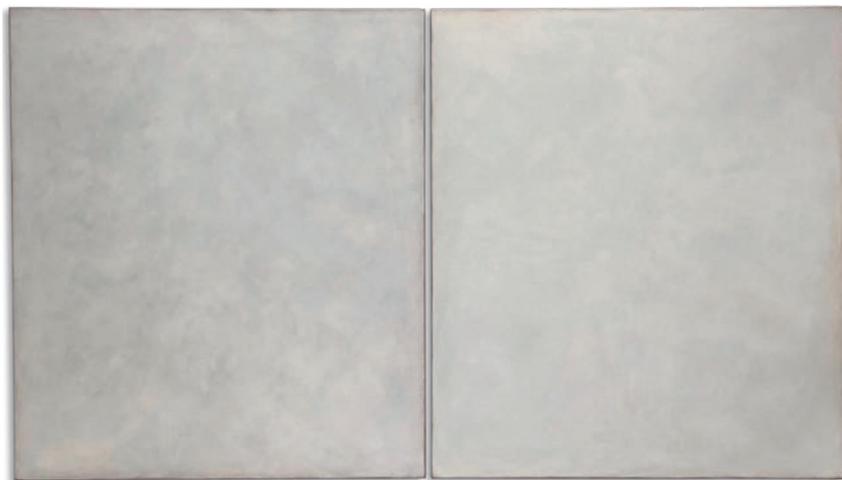
Trisha Kanellopoulos

Beyond the Grey Light (2-teilig)

2023

Erde aus Bayern & Baden Württemberg
mit Acryl auf Nessel

160 x 282 cm



Dieter Kränzlein

2024

Marmor

15 x 25 x 25cm



Patrizia Kränzlein

o.T.

2022

Linolfarbe, Graphit auf Papier

50 x 35 cm



Ernst Krebs

Manhattan in der Arktis

2023.24

Spezialglas gegossen gesägt

70 x 37 x 37 cm



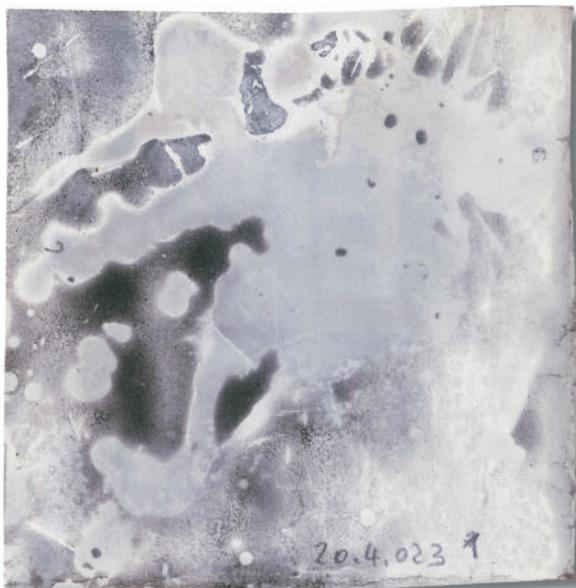
Rosa-Maria Krinner

o.T.

2023

Wachs, Farbe auf Papier

10 x 10 cm



Robert Lang

Der Baum vor meinem Haus

2014

Latex auf PU-Kern

3 x 130 x 55 cm



Elvira Lantenhammer

Siteplan Whitewashed Wall

2024

Pigment, Acryl, Leinwand

100 x 100 cm



Nikolaus Mohr

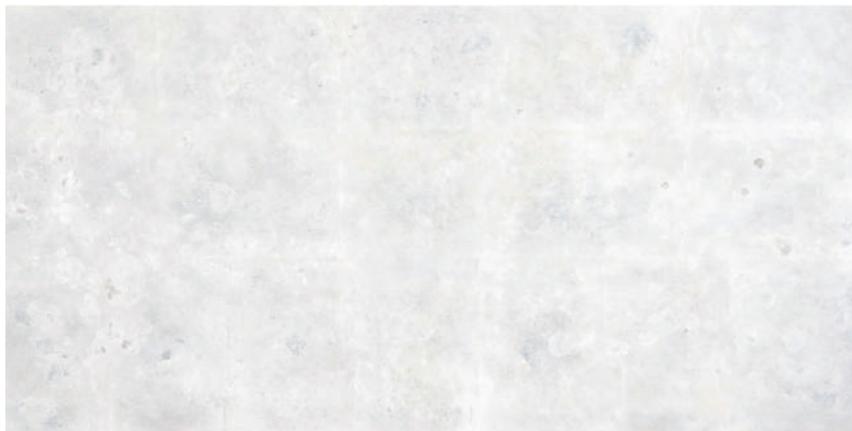
Castelluccio 2
2010
Photo, AluDibond
40 x 60 cm



Alexander Nüßlein

WHITEOUT II und III
2024

Zwei Tafeln,
Birkenschichtholz, Mischtechnik
je 100 x 200 cm
zur Zeit der Drucklegung noch in Arbeit



Axel Otterbach

AUF SPITZ UND KOPF

2021

Ital.Kalkstein

29,5 x 37,5 x 14,5 cm



ARTS AND CRAFTS
MUSEUM
No. Kaban, 201, 1791-1250
1780

Sigrid Pahlitzsch

CANNA IV und V
Diptychon Teilansicht
2014

Aquarell, Papier gefaltet auf Karton
Karton, je 58 x 48 cm



Uli W. Pommer

White Series Nr.3

2024

Acryl, Oilstick auf Leinwand

120 x 110 cm



Rosa Quint

EPISODE

2022

Eitempera auf Leinwand

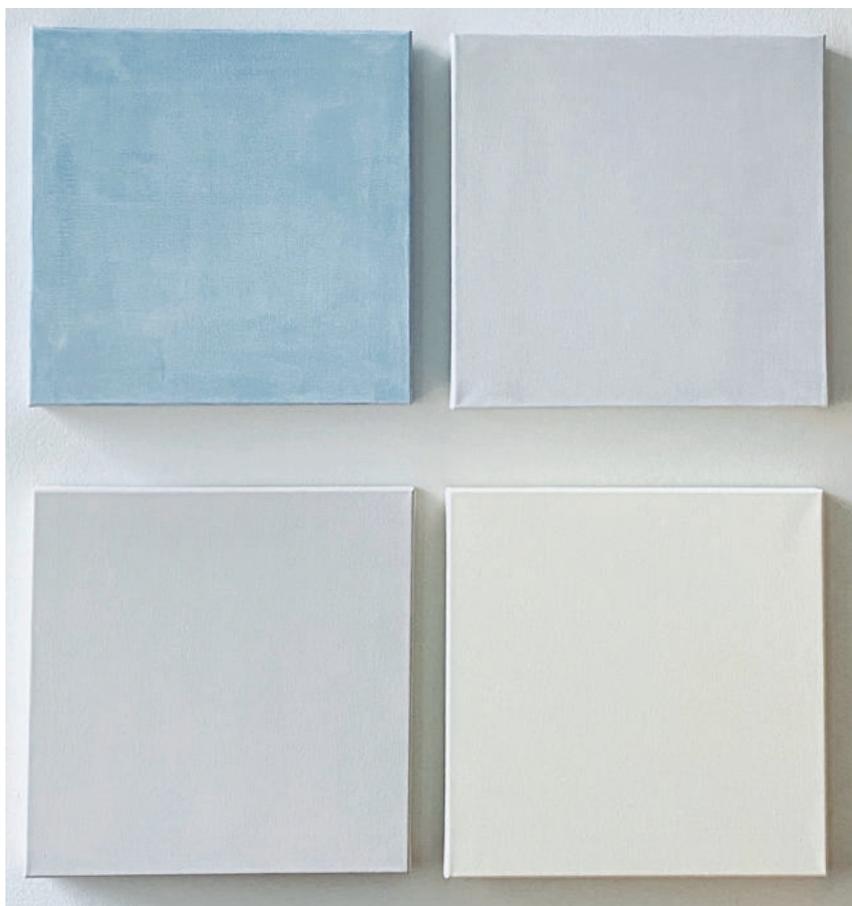
100 x 80 x 4 cm



Elke Reis

Color Wash
2024

Öl auf Leinwand
je 40 x 40 x 4,5 cm



Stefanie Reiter

Die zweite große Rolle

2022

Cutout, Papier

400 x 150 cm



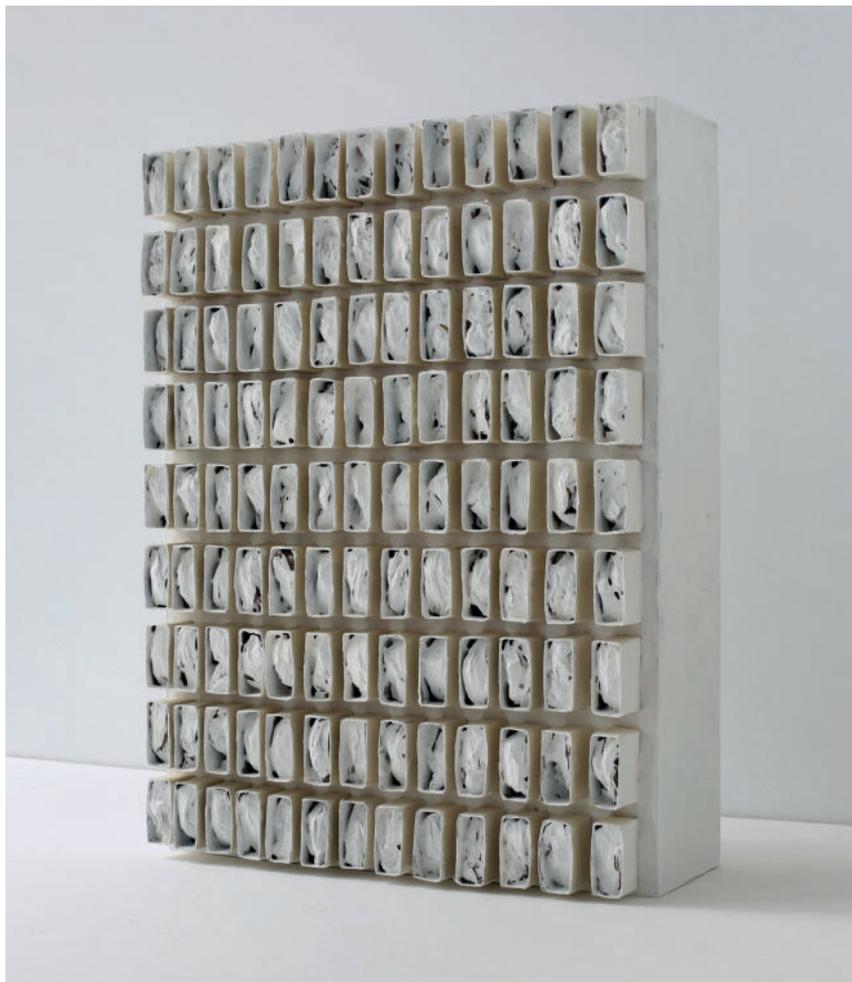
Anni Rieck

o.T.

2022

Japanpapier, Kartonage, Acryl, Holz

39 x 30 x 12 cm



Stefan Scherer

Polarstep

2020

Acryl auf Platte und Acrylglas

200 cm x 200 cm



Wolfram Schmidt

Whiteout 20240114 3677

2024

Fotografie

Fine Art Print aufgezogen auf Karton

50 x 65 cm



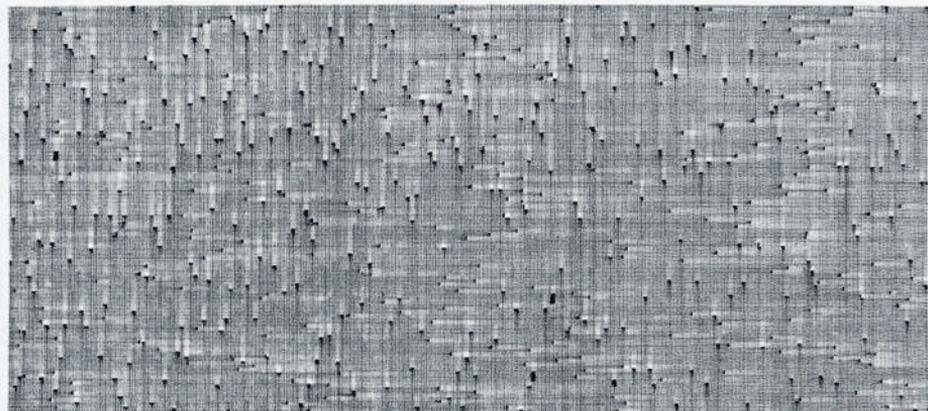
John Schmitz

Untitled

3rd March 2024

Feder und Tusche auf Papier

260 x 113 cm



Brigitte Schwacke

Laufzeit II

2023

Legierter Draht

95 x 60 x 5 cm



Brigitte Spielmann-Sommer

Asphaltläufer

2019

Videostill



Diether Sommer

WipeOut24

2024

Fotodruck auf Leinwand

2 x 80cm x 80 cm



zur Ulmer Kulturnacht am 21.09.2024

Brigitte Spielmann-Sommer

Performance: FRIDA

2024

live ca. 15 min

**Brigitte Spielmann-Sommer
Diether Sommer**

KlangLichtSpiel zeitScherben

2024

live Video Sound Installation

ca. 20 min



Gabriele Stolz

Weißer Tage

2024

Aquarell, Zeichnung, Montage auf Radierung

15 x 15 cm



Dieter Villinger

Scotchlite

2006

Glas mit Acryl auf Leinwand

82 x 82 cm



Beatriz von Eidlitz

April Snow

2024

Pigmente, Oxyde und Klebestick auf Eisen

80 x 80 x 2 cm



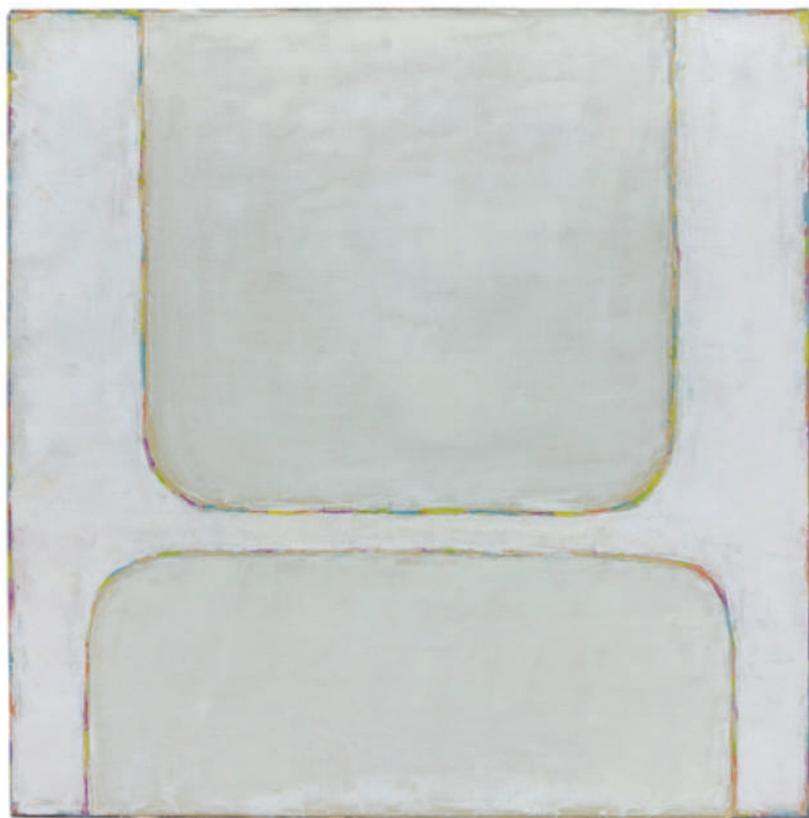
Maria Wallenstäl-Schoenberg

Cycle Samana

2024

Öl auf Leinwand

50 x 50 x 4 cm



Stefan Wehmeier

Nebelstreif

2016

Öl auf Leinwand

100 x 100 cm



Künstler*innen

Ursula Bolck-Jopp
gikkajopp@web.de
www.u-bolckjopp.de

Clapeko van der Heide
info@clapeko.de
www.clapeko.de

Waltraud Danzig
waltraud.danzig@freenet.de
www.waltraud-danzig.kulturserver.de

Isabelle Dykerhoff
mail@isabelledykerhoff.de
www.isabelledykerhof.de

Michael Eckle
eckle@oltremare.de
www.oltremare.de

Beatriz von Eidlitz
info@eidlitz.de
www.eidlitz.de

Dieter Gassebner
gassebner@t-online.de
www.gassebner.de

Zita Habarta
zita.habarta@t-online.de
www.zitahabarta.com

Yoshimi Hashimoto
yoshimihashimoto@gmx.de

Hans-Uwe Hähn
haehn@mailbox.org

Erica Heisinger
erica-heisinger@gmx.de

Karl Imhof
karl.imhof@posteo.de

Inge Jakobsen
inge.jakobsen@gmx.de
www.inge-jakobsen.eu

Trisha Kanellopoulos
info@trisha-k.net
www.trisha-k.net

Dieter Kränzlein
office-kraenzlein@arcor.de
www.dieterkraenzlein.com

Patrizia Kränzlein
info@patrizia-kraenzlein.com
www.patrizia-kraenzlein.com

Ernst Krebs
ernstkrebs@web.de
www.ernstkrebs.de

Rosa Maria Krinner
rosa.krinner@gmx.de
www.rosamariakrinner.de

Robert Lang
lang.rob@t-online.de
www.robert-lang.eu

Elvira Lantenhammer
mail@elviralantenhammer.de
www.elviralantenhammer.de

Nikolaus Mohr
nikolaus-mohr@t-online.de
www.nikolausmohr.de

Alexander Nüßlein
a@druckgrafik.de

Axel Otterbach
axel-otterbach@web.de
www.axel-otterbach.de

Sigrid Pahlitzsch
sigrid.pahlitzsch@googlemail.com
www.atelierhausdachauerstrasse.de

Uli W. Pommer
uliwpommer@gmx.de
www.uliwpommer.de

Rosa Quint
rq@rosaquint.de
www.rosaquint.de
Elke Reis
myeyes.elke@googlemail.com
www.elkereis.com

Stefanie Reiter
stefanie.reiter@gmx.de
www.stefaniereiter.de

Anni Rieck
info@anni-rieck.com
www.anni-rieck.com

Stefan Scherer
ska-scherer@t-online.de
www.stefanscherer.com

Wolfram Schmidt
info@wsfoto.de
www.wsfoto.de

John Schmitz
info@john-schmitz.com
www.john-schmitz.com

Brigitte Schwacke
post@brigitte-schwacke.com
www.brigitte-schwacke.com

Diether Sommer
info@diethersommer.de
www.diether-sommer.com

Brigitte Spielmann-Sommer
spielmann.sommer@t-online.de
www.selbersein.de

Gabriele Stolz
gabriele.stolz@cablemail.de
www.gabrielestolz.de

Dieter Villinger
info@dietervillinger.de
www.dietervillinger.de

Maria Wallenstäl-Schoenberg
maria@mwsart.de
www.mwsart.de

Stefan Wehmeier
stefanwehmeier@yahoo.com
www.stefan-wehmeier.com

Impressum

Dieser Katalog erscheint anlässlich der Ausstellung
WHITEOUT 4 mit Künstlerinnen und Künstlern
der Neuen Gruppe München e.V.
vom 3. August bis 29. September 2024
im Kunstverein Ulm

Veranstalter	Künstlerverband Neue Gruppe e.V.
Kuratoren	Zita Habarta, Trisha Kanellopoulos, Uli W. Pommer, Alexander Nüßlein, Stefan Wehmeier
Text	Stefan Wehmeier
Redaktion	Alexander Nüßlein, Uli W. Pommer, Stefan Wehmeier
Grafik Design	Braun Engels Gestaltung, Ulm
Druck	Landesamt für Digitalisierung, Breitband und Vermessung
Auflage	500 Exemplare
Copyright	Bei den Künstlerinnen und Künstlern der Neuen Gruppe, bei den Autoren und Fotografen
Herausgeber	Künstlerverband Neue Gruppe e.V. Haus der Kunst München Prinzregentenstraße 1, 80538 München www.neuegruppe-hausderkunst.de

Kunstverein Ulm
Kramgasse 4
89073 Ulm
www.kunstverein-ulm.de

gefördert durch
Stadt Ulm
Kulturabteilung

ulm



Baden-Württemberg
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Der Verband verfolgt das Anliegen, diejenigen Künstler zu vertreten, die sich im besonderen um die modernen bildnerischen Probleme bemühen, ohne sich dabei doktrinär auf eine Kunstrichtung festzulegen.

(Aus einem Vorwort zum Katalog der ersten Ausstellung der Neuen Gruppe, Städtische Galerie im Lenbachhaus, 1947)

Die Neue Gruppe bedankt sich herzlich für die freundliche Unterstützung des Kunstvereins Ulm.